

## Deutsche Futsal-Meisterschaften 2016 in Dresden

Die Männer aus Dresden und Essen konnten ihren Frauen nicht das Wasser reichen, sie schieden beide bereits in der Vorrunde aus, besonders bitter für den Vizemeister 2015 aus Essen. In Gruppe A gab es keine Überraschungen, die Turnierfavoriten Düsseldorf und Karlsruhe zogen ohne große Verluste ins Halbfinale ein, in Gruppe B setzten sich erstaunlicherweise die Mannschaften aus Göttingen und Augsburg durch. Nach den knappen und spannenden Halbfinals standen mit Düsseldorf und Karlsruhe die Anwärter auf den Titel fest. Gewann der GSV Karlsruhe in der Vorrunde noch mit 3:1 gegen den GSV Düsseldorf, ging das Endspiel für die Badener verloren. Düsseldorf konnte den Titel aus dem Vorjahr mit 2:3 verteidigen. Dagegen stellt der GSV Karlsruhe mit Teddy Weber mit sieben Treffern sowohl den Beste Spieler als auch den Torschützenkönig des Turniers. Die beste Arbeit im Tor leistete Emre Temam vom GSC Göttingen. Bei den Männern war es wieder die Augsburger, die sich durch Fairness auszeichneten.

Auch beim Juniorenturnier gab rege Teilnahme, elf junge Mannschaften aus ganz Deutschland wollten den Titel. Die Gruppenspiele der Gruppe A wurden von den Mannschaften aus Hamburg und Karlsruhe dominiert, der GSF Dönberg-Wuppertal und der GSV Freiburg zogen aus Gruppe B ins Halbfinale ein, nachdem der direkte Vergleich mit dem GSV Düsseldorf gezogen werden musste, dessen Jugendmannschaft gerne noch einen weiteren Titel für den Verein mit nach Hause genommen hätte.

Im ersten Halbfinale zwischen dem Hamburger GSV und dem GSV Freiburg kam es nach einem torlosen 0:0 dann zum einzigen Spiel des Turniers, in dem im Sechsmeterschießen entschieden werden musste. Hier hatten die jungen Freiburger die besseren Nerven und zog mit einem 2:1 ins Finale ein. Das zweite Halbfinale konnte der GSV Karlsruhe knapp mit 1:0 gegen GSF Wuppertal-Dönberg für sich entscheiden. Das „badische“ Finale endete mit einer 0:2 Niederlage für die Mannschaft aus Karlsruhe, erstmalig ging der Titel nach Freiburg, das mit Christian Onuchukwu auch den Beste Torwart sowie den Beste Torschützen, Robin Völker, stellte; insgesamt sechs Tore gingen auf sein Konto. Bester Spieler war Adil Dahmani aus Düsseldorf, die fairste Jugendmannschaft kam aus Straubing.



Deutscher Futsal-Meister Jugend: GSV Freiburg



Vizemeister Futsal Jugend: GSV Karlsruhe



3.Platz Jugend: GSF Dönberg-Wuppertal



Fair-Play Jugend: GSV Straubing



Beste Torwart: Christian Onuchukwu (GSV Freiburg)



Beste Spieler: Adil Dahmani (GSV Düsseldorf)

# DEUTSCHER GEHÖRLOSEN-SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegr. 1924  
European Deaf Sport Organization, gegr. 1983 – International Committee of Silent Chess, gegr. 1949



- Sparte Fußball -

## 8. Deutsche Gehörlosen - Futsalmeisterschaft der Jugend am 16. Januar 2016 in der Sporthalle des Marie – Curie - Gymnasium, Zirkusstrasse 7 in 01067 Dresden

### Spielplan

Vorrunde - Spielzeit 1 x 12 Minuten (Gruppe A) , 1 x 15 Minuten (Gruppe B)

Jugend – Gruppe A	Jugend – Gruppe B
1) GSV Karlsruhe	1) GSF Dönberg - Wuppertal
2) GV Krefeld	2) GSV Straubing
3) GSV Bremen	3) GSV Freiburg
4) Hamburger GSV	4) GSV Düsseldorf
5) GBF München	5) GSV Hildesheim
6) GSC Frankenthal	

Uhrzeit	Spiel-Nr.	Spielpaarung	Mannschaften	Ergebnisse
9:00	1	A 1 – 2	GSV Karlsruhe – GV Krefeld	0 : 0
9:15	2	A 4 – 3	Hamburger GSV – GSV Bremen	4 : 1
9:30	3	A 5 – 6	GBF München – GSC Frankenthal	1 : 2
9:45	4	B 1 – 2	GSF Dönberg - Wuppertal – GSV Straubing	4 : 1
10:05	5	B 4 – 3	GSV Düsseldorf – GSV Freiburg	0 : 3
10:25	6	A 5 – 1	GBF München – GSV Karlsruhe	1 : 3
10:40	7	A 2 – 4	GV Krefeld – Hamburger GSV	0 : 3
10:55	8	A 3 – 6	GSV Bremen – GSC Frankenthal	1 : 0
11:10	9	B 5 – 1	GSV Hildesheim – GSF Dönberg - Wuppertal	0 : 1
11:30	10	B 2 – 4	GSV Straubing – GSV Düsseldorf	1 : 4
11:50	11	A 3 – 5	GSV Bremen – GBF München	0 : 1
12:05	12	A 4 – 1	Hamburger GSV – GSV Karlsruhe	4 : 0
12:20	13	A 6 – 2	GSC Frankenthal – GV Krefeld	2 : 0
12:35	14	B 3 – 5	GSV Freiburg – GSV Hildesheim	2 : 1
12:55	15	B 4 – 1	GSV Düsseldorf – GSF Dönberg - Wuppertal	2 : 0
13:15	16	A 3 – 2	GSV Bremen – GV Krefeld	2 : 0
13:30	17	A 5 – 4	GBF München – Hamburger GSV	0 : 2
13:45	18	A 1 – 6	GSV Karlsruhe – GSC Frankenthal	2 : 0
14:00	19	B 3 – 2	GSV Freiburg – GSV Straubing	2 : 0
14:20	20	B 5 – 4	GSV Hildesheim – GSV Düsseldorf	0 : 2
14:40	21	A 1 – 3	GSV Karlsruhe – GSV Bremen	1 : 0
14:55	22	A 2 – 5	GV Krefeld – GBF München	0 : 0
15:10	23	A 6 – 4	GSC Frankenthal – Hamburger GSV	1 : 4
15:25	24	B 1 – 3	GSF Dönberg - Wuppertal – GSV Freiburg	4 : 1
15:45	25	B 2 – 5	GSV Straubing – GSV Hildesheim	2 : 0

### Zwischentabelle der Gruppen A und B

Pl.	Jugend – Gruppe A	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Punkte
<b>1.</b>	Hamburger GSV	<b>5</b>	5	0	0	<b>17 : 2</b>	+ 15	15
<b>2.</b>	GSV Karlsruhe	<b>5</b>	3	1	1	<b>6 : 5</b>	+ 1	10
3.	GSV Bremen	5	2	0	3	4 : 6	- 2	6
4.	GSC Frankenthal	5	2	0	3	5 : 8	- 3	6
5.	GBF München	5	1	1	3	3 : 7	- 4	4
6.	GV Krefeld	5	0	2	3	0 : 7	- 7	2

Pl.	Jugend – Gruppe B	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Punkte
<b>1.</b>	GSF Dönberg - Wuppertal	<b>4</b>	3	0	1	<b>9 : 4</b>	+ 5	9
<b>2.</b>	GSV Freiburg	<b>4</b>	3	0	1	<b>8 : 5</b>	+ 3	9
3.	GSV Düsseldorf	4	3	0	1	8 : 4	+ 4	9
4.	GSV Straubing	4	1	0	3	4 : 10	- 6	3
5.	GSV Hildesheim	4	0	0	4	1 : 7	- 6	0

### Finalrunde - Spielzeit 1 x 15 Minuten

Uhrzeit	Spiel-Nr.	Spielpaarung	Mannschaften	Ergebnisse
16:20	27	Halbfinale A 1 – B 2	Hamburger GSV – GSV Freiburg	1 : 2 n.S. (0:0)
16:40	28	Halbfinale B 1 – A 2	GSF Dönberg – Wuppertal – GSV Karlsruhe	0 : 1
17:20	29	Spiel um den 3.Platz	Hamburger GSV – GSF Dönberg - Wuppertal	2 : 3
17:40	30	Endspiel	GSV Freiburg – GSV Karlsruhe	2 : 0

### Abschlusstabelle der Jugend

<b>1. GSV Freiburg</b>
2. GSF Karlsruhe
3. GSF Dönberg - Wuppertal
4. Hamburger GSV
Im Vorrunde ausgeschieden:
GSV Bremen
GSC Frankenthal
GBF München
GV Krefeld
GSV Düsseldorf
GSV Straubing
GSV Hildesheim

<b>Bester Torschützenkönig:</b>	Robin Völker ( GSV Freiburg) mit 6 Toren
<b>Bester Torwart:</b>	Christian Onuchukwu ( GSV Freiburg)
<b>Bester Spieler:</b>	Adil Dahmani ( GSV Düsseldorf)
<b>Fair Play:</b>	GSV Straubing